

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	25
Teil 1. Der Untersuchungsgegenstand	31
A. Wertveränderungen im Sinne der Untersuchung	31
B. Anwendungsbereich des § 20 EStG	35
C. Die laufenden Erträge	43
D. Die Veräußerung im System der Kapitaleinkünfte	47
E. Die Verlustverrechnung im System der Kapitaleinkünfte	50
F. Bestandsaufnahme zur geltenden Rechtslage	52
Teil 2. Die Veräußerungstatbestände vor Einführung der Abgeltungsteuer	55
A. Historische Entwicklung	55
B. Grundsätzliche Nichterfassung des Kapitalstamms	71
C. Dualismus der Einkunftsarten	75
D. Zweck der Veräußerungsgewinnbesteuerung	77
E. Verständnis des Veräußerungsbegriffs	87
F. Ergebnis	98
Teil 3. Der Veräußerungstatbestand ab Einführung der Abgeltungsteuer	101
A. Gesetzesmaterialien – Ziel des Gesetzgebers	102
B. Die Schedule der Kapitaleinkünfte im Dualismus der Einkunftsarten	113
C. Grundsätzliche Erfassung des Kapitalstamms – Paradigmenwechsel	126

D. Systematischer Vergleich der Veräußerungstatbestände für Wirtschaftsgüter des Privatvermögens	192
E. Ergebnis	215
 Teil 4. Verlustverrechnung	219
A. Historische Entwicklung	219
B. Allgemeiner Verlustverrechnungskreis für Kapitalverluste	221
C. Besondere Verlustverrechnungskreise	223
D. Berücksichtigung im Steuerabzugsverfahren	252
E. Rangverhältnis	254
F. Ergebnis	259
 Teil 5. Verhältnis Veräußerungstatbestand und Verlustverrechnung	261
A. Befund zum aktuellen Spannungsverhältnis	261
B. Vergleich der legislativen Intentionen	263
C. Einordnung in die Systematik der Kapitaleinkünfte	265
D. Konsequenzen für die Auslegung des Veräußerungsbegriffs und die Berücksichtigung von Wertveränderungen im Rahmen des § 20 EStG	269
E. Ergänzungsbedürftigkeit der Veräußerungssurrogate	302
 Teil 6. Die Einordnung des § 17 EStG in das Abgeltungsteuersystem	307
A. Anwendungsbereich	307
B. Sinn und Zweck	308
C. Unterschiede zu § 20 EStG	309
D. Keine Rechtfertigung der Ungleichbehandlungen	320
E. Ergebnis	323
 Teil 7. Zusammenfassung der Ergebnisse	327
A. Die Veräußerungstatbestände vor Einführung der Abgeltungsteuer	327
B. Der Veräußerungstatbestand ab Einführung der Abgeltungsteuer	327

C. Verlustverrechnung	330
D. Verhältnis Veräußerungstatbestand und Verlustverrechnung	332
E. Die Einordnung des § 17 EStG in das Abgeltungsteuersystem	335
F. Übersicht vorgeschlagener Gesetzesänderungen	336
Literaturverzeichnis	337

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	25
Teil 1. Der Untersuchungsgegenstand	31
A. Wertveränderungen im Sinne der Untersuchung	31
I. Wortlaut	31
II. Betrachtungsobjekt	33
III. Bestimmung der Vergleichsgrößen	34
B. Anwendungsbereich des § 20 EStG	35
I. Sachlicher Anwendungsbereich	35
1. Kapitalanlagen	36
2. Subsidiarität der Einkünfte aus Kapitalvermögen – Abgrenzung zum Betriebsvermögen	39
II. Persönlicher Anwendungsbereich	41
III. Zeitlicher Anwendungsbereich	41
IV. Einkünftezielungsabsicht	42
C. Die laufenden Erträge	43
I. Einnahmen aus Beteiligungen	43
II. Einnahmen aus Kapitalüberlassung	44
III. Investmenterträge	45
IV. Stillhalterprämien	45
D. Die Veräußerung im System der Kapitaleinkünfte	47
E. Die Verlustverrechnung im System der Kapitaleinkünfte	50
F. Bestandsaufnahme zur geltenden Rechtslage	52
Teil 2. Die Veräußerungstatbestände vor Einführung der Abgeltungsteuer	55
A. Historische Entwicklung	55
I. § 17 EStG	59
1. 1925	59

2. 1934	60
3. Anpassungen bis zum UntStRefG	60
4. Fassung unmittelbar vor dem UntStRefG	63
II. § 22 Nr. 2 in Verbindung mit § 23 EStG	64
1. 1925	64
2. 1934	65
3. Anpassungen bis zum UntStRefG	66
4. Fassung unmittelbar vor dem UntStRefG	67
III. § 20 Abs. 2 EStG	68
1. 1925	68
2. 1934	68
3. Anpassungen bis zum UntStRefG	68
4. Fassung unmittelbar vor dem UntStRefG	70
B. Grundsätzliche Nichterfassung des Kapitalstamms	71
C. Dualismus der Einkunftsarten	75
D. Zweck der Veräußerungsgewinnbesteuerung	77
I. § 17 EStG	77
1. Gleichbehandlung mit (Mit-)Unternehmern	77
2. Missbrauchsvermeidung	78
3. Erfassung finanzieller Leistungsfähigkeit	80
II. § 22 Nr. 2 in Verbindung mit § 23 EStG	81
III. § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 EStG	82
1. Missbrauchsvermeidung	83
2. Erfassung finanzieller Leistungsfähigkeit	85
IV. Vergleich	86
E. Verständnis des Veräußerungsbegriffs	87
I. Begriff der Veräußerung	87
1. Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums	87
2. Die Rolle des Verpflichtungsgeschäfts	88
3. Entgeltlichkeit	89
II. Extensivität der Auslegung	90
1. § 23 EStG	90
2. § 20 EStG	91
3. § 17 EStG	95
F. Ergebnis	98

Teil 3. Der Veräußerungstatbestand ab Einführung der Abgeltungsteuer	101
A. Gesetzesmaterialien – Ziel des Gesetzgebers	102
I. Bedeutung der Gesetzesmaterialien	103
II. Was wollte der Gesetzgeber?	104
1. Einführung der Abgeltungsteuer	105
2. Einführung der Veräußerungsgewinnbesteuerung	106
III. Was wollte der Gesetzgeber nicht (mehr) mit § 20 Abs. 2 EStG erreichen?	110
IV. Wozu hat sich der Gesetzgeber nicht geäußert?	112
B. Die Schedule der Kapitaleinkünfte im Dualismus der Einkunftsarten	113
I. Die Schedule der Kapitaleinkünfte	114
II. Abkopplung vom Dualismus der Einkunftsarten	116
III. Privates Erwerbsvermögen	124
C. Grundsätzliche Erfassung des Kapitalstamms – Paradigmenwechsel	126
I. Keine Trennung zwischen Ertrags- und Vermögensebene	127
1. Keine systematische Trennung durch Differenzierung zwischen § 20 Abs. 1 und Abs. 2 EStG	128
a. Investmenterträge	128
b. Einnahmen des stillen Gesellschafters	130
aa. Laufende Verlustanteile	131
bb. Wiederauffüllung des Einlagekontos	135
cc. Eigener Ansatz	136
c. Erträge aus Versicherungen	138
d. Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen	140
e. Stillhalterprämien	143
f. Veräußerungsgewinnbesteuerung	145
aa. Keine Beschränkung auf die Emissionsrendite	145
bb. Disagio als Teil des Veräußerungsgewinns	147
cc. Stückzinsen als Teil des Veräußerungsgewinns	148
dd. Inkludierung des Währungsrisikos	150
g. Zwischenergebnis	151
2. Neuregelungen zum Bond-Stripping	151
3. Vereinfachungsregelungen für Kapitalmaßnahmen	156
a. Anteiltausch und Barkomponente	156

b. Zuteilung von Anteilen ausländischer Gesellschaften	157
4. Verlustverrechnung	159
5. Anpassung Übergangsregelung zu Finanzinnovationen durch JStG 2009	161
6. Zwischenergebnis	164
II. Ausweitung des Veräußerungstatbestands	164
1. Fristunabhängigkeit	165
2. Geltung für alle Wirtschaftsgüter, die zu Kapitalerträgen führen	166
3. Gewinn bei Termingeschäften	167
a. Optionsverfall	168
b. Barausgleich durch den Stillhalter	170
4. Übertragung dinglicher Sicherungsrechte	171
5. Übertragung oder Aufgabe einer Rechtsposition, die Einnahmen im Sinne des Absatz 1 Nr. 9 vermittelt	174
a. Rechtsposition, die Einnahmen im Sinne des Absatzes 1 Nr. 9 vermittelt	174
b. Übertragung	175
c. Aufgabe	175
6. Zwischenergebnis	177
III. Einführung der Veräußerungssurrogate	177
1. Einlösung	178
2. Rückzahlung	180
3. Abtretung	181
4. Verdeckte Einlage	182
5. Vereinnahmung eines Auseinandersetzungsguthabens	184
6. Beteiligungen an Personengesellschaften	185
7. Bond-Stripping	185
8. Keine Gleichstellung des Untergangs	186
9. Zwischenergebnis	188
IV. Steuerabzugsverfahren	190
V. Zwischenergebnis	191
D. Systematischer Vergleich der Veräußerungstatbestände für Wirtschaftsgüter des Privatvermögens	192
I. Die Relevanz der Anschaffung	192
1. § 17 EStG	192
2. § 23 EStG	194
3. § 20 EStG	196

4. Vergleich und Bedeutung für § 20 EStG	198
5. Anschaffungskostenbegriff des § 20 EStG	199
II. Freiwilligkeit der Übertragung	200
1. § 17 EStG	200
2. § 23 EStG	201
3. § 20 EStG	202
4. Vergleich	202
III. Veräußerungssurrogate	203
1. § 17 EStG	204
a. Veräußerungssurrogate	204
b. Vergleich mit § 20 EStG	204
2. § 23 EStG	208
a. Veräußerungssurrogate	208
b. Vergleich mit § 20 EStG	209
3. Zwischenergebnis	211
IV. Exkurs: Fremdwährungsgewinne	212
E. Ergebnis	215
 Teil 4. Verlustverrechnung	219
A. Historische Entwicklung	219
I. Bis zur Unternehmensteuerreform	219
II. Änderungen des Unternehmensteuerreformgesetzes	220
III. Einführung der betragsmäßigen Verrechnungsbeschränkungen	221
B. Allgemeiner Verlustverrechnungskreis für Kapitalverluste	221
I. Kein einkunftsartübergreifender Verlustausgleich	222
II. Beschränkter Verlustvortrag	222
III. Ausnahmen	223
C. Besondere Verlustverrechnungskreise	223
I. Aktienverluste	224
1. Anwendungsbereich	224
2. Rechtfertigung der Beschränkung	224
3. Kritik	225
4. Stellungnahme	227
II. Verluste aus Termingeschäften	228
1. Anwendungsbereich	228
2. Rechtfertigung der Beschränkung	229

3. Kritik	231
a. Eingeschränkte Verrechnungsmöglichkeiten	231
b. Betragsmäßige Beschränkung	232
4. Stellungnahme	233
a. Auswirkung auf Wertveränderungen	233
b. Betragsmäßige Beschränkung	233
c. Eingeschränkte Verrechnungsmöglichkeiten	237
III. Verluste bei Ausfall eines Wirtschaftsguts	241
1. Anwendungsbereich	241
a. Ganze oder teilweise Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung	242
b. Ausbuchung wertloser Wirtschaftsgüter	243
c. Übertragung wertloser Wirtschaftsgüter	244
d. Sonstiger Ausfall	245
2. Rechtfertigung der Beschränkung	245
3. Kritik	247
4. Stellungnahme	248
a. Auswirkungen auf Wertveränderungen	248
b. Betragsmäßige Beschränkung	249
IV. Exkurs: 20 Abs. 7 EStG	251
D. Berücksichtigung im Steuerabzugsverfahren	252
E. Rangverhältnis	254
I. Anwendbare Verlustverrechnungsbeschränkung	255
II. Verrechnungsreihenfolge im Veranlagungsverfahren	256
F. Ergebnis	259
Teil 5. Verhältnis Veräußerungstatbestand und Verlustverrechnung	261
A. Befund zum aktuellen Spannungsverhältnis	261
B. Vergleich der legislativen Intentionen	263
I. Veräußerungstatbestand	263
II. Neue Verlustverrechnungsbeschränkungen	263
III. Zwischenergebnis	264
C. Einordnung in die Systematik der Kapitaleinkünfte	265
I. Konstitutive Wirkung	266
II. Stellungnahme	266
III. Lediglich Verrechnungsbeschränkung	269

D. Konsequenzen für die Auslegung des Veräußerungsbegriffs und die Berücksichtigung von Wertveränderungen im Rahmen des § 20 EStG	269
I. Veräußerungsbegriff	271
1. Entgeltlichkeit	271
2. Rechtsträgerwechsel	275
3. Exkurs: BFH-Urteil v. 14.02.2022 – VIII R 44/18	280
II. Veräußerungssurrogate	281
1. Kapitalüberlassungen auf Zeit	282
a. Sonderfall isolierte Grundpfandrechte	284
b. Sonderfall Versicherungsverträge	286
2. Kapitalbeteiligungen	287
a. Entschädigungsloser Verlust der Gesellschafterstellung	288
b. Liquidationszahlungen	295
c. Verlust der Gesellschafterstellung gegen Entschädigung	296
aa. Zwangseinziehung gegen Abfindung	296
bb. Auseinandersetzung mit einem ehemaligen Genossenschaftsmitglied	298
3. Zwischenergebnis	299
III. Gültigkeitszeitraum	300
E. Ergänzungsbedürftigkeit der Veräußerungssurrogate	302
I. Ausfall	303
II. Untergang	304
III. Uneingeschränkte Gleichstellung der Vereinnahmung eines Auseinandersetzungsguthabens	305
IV. Formulierungsvorschlag	306
Teil 6. Die Einordnung des § 17 EStG in das Abgeltungsteuersystem	307
A. Anwendungsbereich	307
B. Sinn und Zweck	308
C. Unterschiede zu § 20 EStG	309
I. Tatbestand und Veräußerungssurrogate	309
1. § 17 Abs. 1 S. 2 EStG	310
2. § 17 Abs. 4 S. 1 EStG	310

3. § 17 Abs. 5 S. 1 EStG	311
4. § 6 Abs. 1 S. 1 AStG	311
II. Rechtsfolge	312
1. Zuordnung Einkunftsart	313
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	313
3. Anschaffungskosten	315
4. Veräußerungsverluste	317
5. Freibetrag	318
III. Zwischenergebnis	319
D. Keine Rechtfertigung der Ungleichbehandlungen	320
E. Ergebnis	323
 Teil 7. Zusammenfassung der Ergebnisse	327
A. Die Veräußerungstatbestände vor Einführung der Abgeltungsteuer	327
B. Der Veräußerungstatbestand ab Einführung der Abgeltungsteuer	327
C. Verlustverrechnung	330
D. Verhältnis Veräußerungstatbestand und Verlustverrechnung	332
E. Die Einordnung des § 17 EStG in das Abgeltungsteuersystem	335
F. Übersicht vorgeschlagener Gesetzesänderungen	336
 Literaturverzeichnis	337